

Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Geschäftsstelle, Münsingerstr. 2, 72535 Heroldstatt
Tel. 07389- 90144 Fax: - 9065009 info@driv.de



Team Manager/ Presse

Jacques Casez

Gervinusstr. 87

64287 Darmstadt

Tel. Privat: +49 (6151) 5205128

Tel. Mobile: +49 (151) 24156489

E-Mail: casez@driv.de

PRESSEMITTEILUNG zur

Damen Rollhockey WM 2010 in Alcobendas/Spanien

#7 / 02.10.2010

Deutschland – Spanien 0:3 (0:2)

Hochmotiviert und ausgesprochen gut vorbereitet ging das Neubauer Team in das heutige Spiel gegen den Ausrichter Spanien. Man merkte dem Team den unbedingten Willen zum Sieg an und so gestaltete sich bereits ab der ersten Sekunde ein relativ ausgeglichenes und offenes Spiel. Es gab zu keiner Zeit einen merklichen Klassenunterschied. Ganz im Gegenteil, man merkte dem Spanischen Team an, dass es sehr nervös war und diese WM nur mit einer Medaille noch zu retten wäre. So ging es bereits ab der ersten Minute hin und her. Die Chancenverteilung war relativ ausgeglichen und mit Tina Klein stand wieder unsere Torhüterin der Extraklasse zwischen den Pfosten. Sie brachte die schnellen Spitzen der Spanierinnen immer wieder zur Verzweiflung. Doch in der 6. Min das Tor für Spanien durch Natasha Lee auf Pass von Carla Giudici. Mike Neubauer reagiert mit einer Auszeit um seine Damen wieder zu sortieren. Deutschland kämpft und erarbeitet sich Chance um Chance. Wichardt, Sesterhenn und Reinert vergeben allesamt unglücklich in aussichtsreicher Position. Das Team hält das Spiel völlig offen, in der 9.Min vergibt dann auch noch der Youngster Behnke eine Großchance am langen Pfosten. Immer wieder setzt sich Maren Wichardt sehr mutig durch die Mitte durch und will das Tor erzwingen. Jetzt ist es ein echter Kampf um die ersehnte Medaille, das merkt man ganz deutlich. Kurz vor der Pause noch ein Schreck. In der 24.Min ein Alleingang durch Font aber Klein hält! Deutschland hat seine Chance, braucht aber das Tor.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. So etwa in der 25.Min als Lea Reinert gleich zweimal an der spanischen Torfrau scheitert. Erst hält sie den Ball und dann geht auch der Nachschuss knapp am Tor vorbei. In der 27.Min wieder ein Tor für Spanien. Nach einem Alleingang lässt die spanische Spielerin Christina Klein keine Chance. Auch zu dieser Phase hat das Neubauer Team immer wieder Chancen. Es ist wie verhext. Das Tor scheint vernagelt und wenn man selber keine Tore schießt wird dies meistens bitter bestraft. In der 34. Min. Auszeit Deutschland! Das Spiel ist hitzig, beide Mannschaften lassen weiterhin nicht nach! So geht es weiter bis zum Ende der Partie. 11 Sek. Vor dem Ende eine Notbremse von La Rocca und den fälligen Penalty verwandelt Lee im Nachfassen zum Endergebnis von 0:3. Ende! Das Spiel ist aus Deutschland verliert das Spiel um die Bronze-Medaille nach einem harten und hochklassigen Spiel! Es wurde aber nicht Bronze

verloren, sondern den vierten Platz gewonnen. Deutschland kann sich erhobenen Hauptes aus Madrid verabschieden und hat hier alle begeistert.

Mike Neubauer:

Ich kann mich nur bedanken. Danke für eine ausgezeichnete WM, danke für diesen Teamgeist. Schade, dass es am Ende nicht zu einer Medaille gereicht hat, wir fahren aber mit der Gewissheit nach Hause den besten Teams der Welt Paroli geboten zu haben.

Die Aufstellung:

Christina Klein	HC Biesca Gijon
Carolin Reinert	RSC Cronenberg
Bianca Tremmel	RSC Cronenberg
Anne-Marie Sesterhenn	RHC Friedlingen ()
Maren Wichardt	Bigues i Riells ()
Laura La Rocca	TV Paderborn ()
Lea Reinert	RSC Cronenberg ()
Gina Behnke	RSC Cronenberg ()
Franziska Neubert	TV Paderborn ()
Jenny Delgado	TUS Düsseldorf/Nord()

Trainer: Mike Neubauer
Physiotherapeut: Inken Stenger
Betreuerin: Claudia Reinert
Team Manager: Jacques Casez

„Go for Bronze“

Jacques Casez, den 02.10.2010